

## Gesund musizieren

### **Auf der Musikmesse in Frankfurt war das Thema Musikergesundheit Schwerpunkt des Mannheimer Messestandes.**

Wenn Musiker häufig Ihr Musikinstrument tragen, sind Verspannungen vorprogrammiert. Zusätzlich ist ihr Gehör bei Proben und Konzerten und häufig auch im Freizeitbereich großen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Experten legten am Stand der Mannheimer den Besuchern wertvolle Gesundheitstipps ans Herz und sorgten für deren Entspannung.

Zum einen zählte Eckhard Beste, Geschäftsführer von Hearsafe Technologies und Kooperationspartner der Mannheimer zum Expertenkreis. Als studierter, ehemaliger Gehörlosenpädagoge mit zusätzlich annähernd zwanzig Jahren Erfahrung als Hearsafe-Geschäftsführer beantwortet er versiert Detailfragen im Bereich Gehörschutzentwicklung und berät ebenso versiert auf diesem Gebiet. Pro Messetag nahm er sich zwei Stunden Zeit, um am Stand zu unterstützen und Musiker und weitere interessierte Messebesucher in Sachen "Gehörschutz" und "aktive Entspannung" zu beraten. Auch stand er für ein ausführliches [Interview](#) zur Verfügung.

Zwei Entspannungsexperten der "[Massage-Division](#)" halfen Messebesuchern durch eine kostenfreie Nackenmassage für zehn Minuten den Alltag zu vergessen und sich zu entspannen – ein sehr willkommenes Angebot, welches im Musiktrubel sehr häufig genutzt wurde.

Dr. Lothar Stöckbauer, neben Bernd Hammer Gründer und Vorstand der [SINFONIMA® - Stiftung](#) stand mit Andreas Kolb, dem Chefredakteur der "[Neue Musikzeitung](#)" (NMZ) auf der Bühne. Im Interview (Veröffentlichung in Kürze) stellte er die SINFONIMA®-Stiftung vor und sprach in diesem Zusammenhang darüber, in welcher rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Situation sich Künstler heute befinden. Dass es gerade in den letzten Jahren für Künstler immer schwieriger geworden sei, eine feste Anstellung zu finden und angemessen dafür bezahlt zu werden, belegte er anhand von Zahlen. Die SINFONIMA®-Stiftung wolle für junge Künstler "Steigbügelhalter sein, in der besonders kritischen Phase" zwischen Hochschule und Beruf. Die anschließende Einladung zu einem Glas Sekt nutzten die Zuhörer, um ein persönliches Gespräch mit Stöckbauer zu führen und weitere Fragen zu stellen, die während des Interviews noch nicht angesprochen wurden.

Aber eine Versicherung wäre keine Versicherung, wenn es nur um Gesundheitsthemen ginge. Natürlich hat die Mannheimer auch deutlich gemacht, weshalb eine

Musikversicherung wichtig sein kann. Die Standbesetzung hatte beschädigte Musikinstrumente im Gepäck, die man sich aus nächster Nähe anschauen konnte. Für einen Musiker kann z.B. ein Cello, dessen Korpus nach einem Sturz in zwei Teile zerfällt, einen großen Einbruch in der Ausübung seines Beruf darstellen. Nicht immer kann er sich kurzfristig ein neues, gleichwertiges Instrument kaufen. Oft fehlen die finanziellen Mittel dafür.

Wie man sich sonst als Musiker versichern kann, konnte man nicht nur am Messestand selbst, sondern auch online über [www.sinfonima.de](http://www.sinfonima.de) erfahren. An einem Terminal testeten Musikinstrumentenhändler und -bauer das speziell für sie entwickelte Online-Portal [www.sinfonima.net](http://www.sinfonima.net) .

Nach vier Messetagen war die SINFONIMA-Standbesetzung erschöpft. Aber durch die zahlreichen Gespräche mit vielen Interessierten hat sich gezeigt, was gut bei Besuchern ankommt, welche Themen Erklärungsbedarf haben und was die Mannheimer verändern aber auch beibehalten kann.

Bis zur nächsten Musikmesse, 12. bis 15. März 2014!

#### Mehr:

Die Mannheimer hat sich natürlich nicht nur auf dem eigenen Stand umgesehen, sondern war von einigen Künstlern begeistert. Zum Beispiel von [Sebastian Niklaus](#). In unserem Interview (Veröffentlichung in Kürze) spricht er über das Thema "Existenzgründung als Musiker" und stellt wertvolle Tipps für Musiker bereit.

Hat Sie die Werbung auf der Messe für [www.sinfonima.de](http://www.sinfonima.de) hierher geführt? Wie gefällt Ihnen die Seite? Vielleicht haben Sie Lust, uns [Ihre Meinung](#) mitzuteilen?

Mannheim, 18. April 2013

Herausgeber:  
Mannheimer Versicherungen  
Augustaanlage 66  
68165 Mannheim

Ansprechpartner:  
Roland Koch  
Unternehmenskommunikation  
0621. 457 -4359  
0172. 751 37 31

E-Mail: [pir@mannheimer.de](mailto:pir@mannheimer.de)  
[www.mannheimer.de](http://www.mannheimer.de)

Hintergrund:

Die Mannheimer Versicherungen sind in der Schaden- und Unfallversicherung sowie in der Lebens- und Krankenversicherung tätig. Sie bieten ihre Produkte auf dem deutschen Markt, in anderen EU-Ländern im Dienstleistungsverkehr und in der Schweiz an. 840 Mitarbeiter tragen zu einem Beitragsvolumen von rund 440 Millionen Euro bei. Derzeit zählt die Mannheimer 870.000 Versicherungsverträge zu Ihrem Bestand (Stand: 31.12.2011).

Maßgeschneiderte Lösungen für klar definierte Zielgruppen, zum Beispiel ARTIMA® für Künstler und Kunstliebhaber, M-ERGIE®, die All-Risk-Versicherung für vierrädrige Elektroautos oder SINFONIMA® für Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten zeichnen die Mannheimer Versicherungen aus.

Die Mannheimer Versicherungen sind Teil des Continentale Versicherungsverbund a.G, einem der großen deutschen Versicherer.

## **Externe Links**

Musikmesse Frankfurt:

<http://musik.messefrankfurt.com/frankfurt/de/aussteller/willkommen.html>

Website der Mannheimer Versicherungen:

<http://www.mannheimer.de/>

SINFONIMA® für Händler und Musikinstrumentenbauer:

[www.sinfonima.net](http://www.sinfonima.net)

HearSafe Technologies GmbH & Co. KG:

<http://www.meineohren.de/>